

Ausgabe 6/2019

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Wer erinnert sich noch nach etlichen verregneten und kalten Sommern an die sehnsüchtige Frage des Jahres 1975 „Wann wird´s mal wieder richtig Sommer?“? Darüber können wir aktuell jedenfalls nicht klagen. Inzwischen führt das allerdings zu der bangen Frage, ob wir damit die Auswirkungen des Klimawandels und der Erderwärmung zu spüren bekommen, oder ob diese Temperaturschwankungen am üblichen meteorologischen Auf und Ab der Jahrhunderte liegen.

Unsere gemeinsamen Aktivitäten verlaufen aber trotz der hochsommerlichen Temperaturen ungebremst. Noch immer gehen bei uns Postkarten zu unserer Aktion „Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung“ ein, die unsere Kolleg*innen nach wie vor fleißig sammeln. Und ebenso bekomme ich fast täglich Rückmeldungen aus dem Kreis unserer Selbstverwalter*innen und ihrer Unterstützer*innen, die über ihre Briefaktionen gegen die Schwächung der sozialen Selbstverwaltung an Bundesgesundheitsminister Spahn, ihre jeweiligen Wahlkreisabgeordneten und deren Reaktionen berichten. Viele haben wir mit unseren Schreiben erst auf das Problem aufmerksam gemacht und ganz überwiegend positive Rückmeldungen bekommen. Ich finde es wirklich großartig, wie engagiert sich hier alle einbringen! Dafür ein riesiges Dankeschön!

Krankheitsbedingt und der bereits begonnenen Urlaubszeit geschuldet erscheint unser Newsletter diesmal etwas später als üblich, dafür bitten wir um Verständnis. Allen eine gute Sommerzeit wünschen

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Soziale Selbstverwaltung darf nicht beschädigt werden



Bericht vom Tag der Selbstverwaltung 2019

In den kommenden Jahren stehen wichtige Entscheidungen über die künftige Ausgestaltung der Alterssicherung an, betonte ver.di-Bundesvorstandsmitglied Dagmar König in ihren Begrüßungsworten am Tag der Selbstverwaltung am 17. Mai 2019 in Berlin. Mit großer Sorge verfolgt die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Gesetzesinitiativen im Gesundheitsbereich, in deren Folge erhebliche Einschränkungen der sozialen Selbstverwaltung drohen. Weitere Informationen und unseren Bericht von der Tagung, liest Du hier.

[Weiterlesen >](#)

Neukonstituierung der staatlichen Arbeitsschutzausschüsse



Die Zusammensetzung der Ausschüsse und deren konkrete Aufgaben

Beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gibt es fünf

Arbeitsschutzausschüsse, welche das Ministerium in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten im jeweiligen Verordnungsbereich beraten. Die Zusammensetzung der Ausschüsse und deren konkrete Aufgaben sind in den Arbeitsschutz-Verordnungen zu Arbeitsstätten, Biostoffen, Gefahrstoffen, Betriebssicherheit und Arbeitsmedizin rechtsverbindlich geregelt. Wie genau, das liest Du hier.

Weiterlesen >

Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Manfred Wiechmann über die Risiken beim Krankengeldbezug

Versicherte haben Anspruch auf Krankengeld, wenn sie arbeitsunfähig erkrankt sind oder auf Kosten der Krankenkasse stationär in einem Krankenhaus, einer Vorsorgeeinrichtung oder Rehabilitationseinrichtung behandelt werden. Aber **ACHTUNG**: Dieser Anspruch besteht ab Beginn der Krankheit, er ruht jedoch während der Dauer der Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber und im übrigen so lange die Arbeitsunfähigkeit der Krankenkasse nicht gemeldet wird.

Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5
Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Dagmar König

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

ver.di Bundesverwaltung

10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs